

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 1907/2006/EC

Version 2

Ausgabedatum 27-9-2007

Magnesamon					
1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens					
Commerzielle Produktbezeichnung	Magnesamon				
Übliche chemische Bezeichnung	Magnesium ammoniumnitrat				
Synonyme	Stikstofmagnesia 22 (+7)				
Chemische Formel	22%N + 7% MgO				
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	EG-DÜNGEMITTEL				
EU-Kategorienummer					
Name des Unternehmens	DSM Agro B.V.				
Anschrift des Unternehmens	Postfach 43 6130 AA Sittard Niederlande				
Telefon des Unternehmens	(31) 46 477 03 20				
E-mail adresse des Unternehmens	dsm.agro@dsm.com				
Notrufnummer	(31) 46 476 55 55 24/24 Stunden 7/7 Tage				
2 Mögliche Gefahren					
Physikalische/chemische Risiken					
Umweltrisiken	Leicht gewässerschädlich.				
Effekte bei (übermäßiger) Einwirkung					
Symptome) bei (übermäßiger) Einwirkung	Staub kann mechanische Reizungen hervorrufen.				
Einatmung	Bei übermäßiger Einwirkung durch Einatmen droht Reizung der Atemwege. (Husten)				
Verschlucken	Nach Aufnahme großer Mengen: Kann gastrointestinale Störungen verursachen.				
Hautkontakt	Wirkt leicht reizend auf die Haut. (Rötung).				
Augenkontakt	Kann Augenreizungen verursachen. (Rötung).				
3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteile					
Gefährliche Bestandteile					
Inhaltstoffe	CAS no.	EC no.	% (m/m)	Symbol	R Sätze
Ammoniumnitrat	6484-52-2	229-347-8	63	-	-
Andere Bestandteile					
Inhaltstoffe	CAS no.	EC no.	% (m/m)	Symbol	R Sätze
Dolomit	16389-88-1	240-440-2	36	-	-
Zufügungen/ inerte Füllstoffe			1		
<i>EC-Nr. bedeutet EINECS- oder ELINCS-Nummer.</i>					
4 Erste-Hilfe-Massnahmen					
Allgemein					
Einatmung	Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.				
Verschlucken	Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewußtsein ist). Kein Erbrechen auslösen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.				
Hautkontakt	Mit reichlich fließendem Wasser spülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.				

	Augenkontakt	Mit reichlich fließendem Wasser spülen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
	Hinweise für den Arzt	Methämoglobinämie
5 Massnahmen zur Brandbekämpfung		
	Löschmittel	
	Klein	Nicht brennbar. Wasser
	Gross	Nicht brennbar. Wasser
	Nicht zu verwenden Löschmittel	
	Ungewöhnliche Feuer-/Explosionsgefahren	
	Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Fall eines Brands können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, wie Stickstoffoxyd (NO, NO2 etc.), Ammoniak (NH3), Amine.
	Besondere Brandbekämpfungsverfahren	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
	Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Staubbildung und Verteilung durch Wind verhindern. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8).
	Umweltschutzmassnahmen	Kontakt des freigesetzten Materials mit Erdreich und Abfluss in Oberflächengewässer vermeiden.
	Reinigungsverfahren	
	Kleine Austrittsmenge und Undichtigkeit	Material aufsaugen oder zusammenkehren und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Betroffene Flächen mit großen Mengen Wasser reinigen.
	Grosse freigesetzte Menge und Leckage	Material aufsaugen oder zusammenkehren und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Wenn möglich der Wiederverwertung zuführen. Bildung von Staubwolken verhindern. Betroffene Flächen mit großen Mengen Wasser reinigen.
	Bemerkungen	
	Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.	
7 Handhabung und Lagerung		
	Handhabung	Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Lokaler Abzug muss bereitgestellt werden. Staubbildung und Verteilung durch Wind verhindern. Beim Umgang Staubbildung und alle möglichen Zündquellen vermeiden (Funken oder Flammen). Jegliche Kontamination irgendwelcher Art einschliesslich Metalle, Staub oder organische Substanzen vermeiden. Vor Feuchtigkeit schützen.
	Lagerung	Kontakt mit brennbaren Stoffen vermeiden. Kühl und trocken aufbewahren. Von Heu, Korn, Diesel, usw. fernhalten.
	Bestimmte Verwendung(en)	EG-DÜNGEMITTEL
	Verpackungsmaterialien	Eisen, Synthetik-Material Ungeeignet: Zink, Kupfer
	Hinweis: Beständigkeit und Reaktionsfähigkeit sind Abschnitt 10 zu entnehmen	
8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung		
	Expositionsgrenzwerte	
	Technische Maßnahmen	Keine erforderlich. Ausreichende Belüftung ist jedoch in der Industrie : allgemein üblich.
	Hygienepraktiken	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach dem Umgang mit diesen Verbindungen und vor dem Essen, Rauchen und dem Benutzen der Toiletten und am Ende des Tages Hände waschen.
	Personenschutzmaßnahmen	Produktionsmaßstab
	Atmung	Staubschutz-Maske Typ P2 tragen.
	Haut und Körper	Arbeitskleidung
	Hände	Geeignete Schutzhandschuhe tragen. > 8 Stunden (Durchdringungszeit): Butylkautschuk Neopren 4-8 Stunden (Durchdringungszeit): Teflon
	Augen	Schutzbrille mit Seitenblenden.
	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	
	Empfehlung zum Personenschutz gilt für hohes Expositionsniveau.	
	Eine geeignete persönliche Schutzausrüstung ist auf der basis einer Risikobeurteilung der aktuellen Exposition auszuwählen.	

9 Physikalische und chemische Eigenschaften				
Erscheinungsform	Feststoff. [Körnig]			
Farbe	Bräunlich			
Geruch	Geruchlos.			
Geruchsschwelle				
Molekulargewicht				
pH	>4.5 (Konzentration 10%)			
Siedepunkt	Zersetzt sich >200 °C			
Schmelzpunkt/ bereich	169 °C			
Flammpunkt	Nicht anwendbar.			
Entzündlichkeit	Nicht anwendbar.			
Selbstzündtemperatur	Nicht anwendbar.			
Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar.			
Untere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar.			
Obere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar.			
Mindestentzündungsenergie	Nicht anwendbar.			
Kritische Temperatur	Nicht anwendbar.			
Relative dichte				
Dichte				
Schüttgewicht lose	etwa 1100 kg/m3			
Dampfdruck bei 20°C				
Dampfdichte				
Verteilungskoeffizient n-octanol/wasser				
Viscosität				
Durchschnittlicher Korndurchmesser	3,6 ± 0,2 mm			
Löslichkeit in Wasser	Ammoniumnitrat: 192 g/100 ml (20°C) Ammoniumnitratanteil 100% wasserlöslich			
Mischbarkeit				
Fettlöslichkeit				
Leitfähigkeit				
Gasgruppe				
Bemerkungen				
10 Stabilität und Reaktivität				
Stabilität	Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).			
Zu vermeidende Bedingungen	Zersetzt sich bei Erwärmung. Einschließung ist zu vermeiden.			
Zu vermeidende Materialien	Reduktionsmittel,starke Säuren und Basen, Metallpulver,brennbare Stoffe, Chromate,zink,kupfer und Kupferlegierungen,Chlorate.			
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Stickstoffoxyd (NO, NO2)			
11 Toxikologische Angaben				
Akute Toxizität				
Inhaltstoffe	Test	Spezies	Wirkungsweg	Resultat
Ammoniumnitrat	LD50	Ratte	Dermal	>5000 mg/kg
	LD50	Ratte	Oral	2950 mg/kg
	LD50	Ratte	Oral	2800 mg/kg
	LD50	Ratte	Oral	2462 mg/kg
	LD50	Ratte	Oral	2217 mg/kg
	LC50	Ratte	Einatmen Stäube und Nebel	88 mg/L (4 Stunden)
Reizung				
Sensibilisierung				
Chronische Toxizität	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.			
Karzinogenität	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.			
Reproduktionstoxizität	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.			

Mutagenität							
Inhaltstoffe	Test	Versuch		Resultat			
Ammoniumnitrat	-	In vitro; Bakterien; ja und nein: derselbe Resultat		Negativ			
Einstufung							
Inhaltstoffe	ACGIH	IARC	EPA	NIOSH	NTP	OSHA	
Ammoniumnitrat	-	2A	-	-	-	-	
Bemerkungen		Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Nach der Exposition können ernste Schäden verzögert eintreten. Methämoglobinämie					
12 Umweltspezifische Angaben							
Inhaltstoffe		Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit			
Ammoniumnitrat		-	-	Leicht			
Inhaltstoffe	Test		Zeitraum	Resultat			
Ammoniumnitrat	Daphnie (EC50) Algen (IC50) Fisch (LC50)		48 Stunden 72 Stunden 96 Stunden	10-100 mg/L 10-100 mg/L 10-100 mg/L			
Inhaltstoffe	LogPow	Biokonzentrationsfaktor	Bioakkumulationspotential				
Ammoniumnitrat	-3.1	-	niedrig				
Mobilität	Daten zum physikalischen Zustand bzw. zur Löslichkeit s. Abschnitt 9.						
Persistenz und Abbaufähigkeit							
Bioakkumulationspotential	Leicht biologisch abbaubar Dieses Produkt besitzt ein geringes Bioakkumulationspotential.						
Ökotoxizität	Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen						
13 Hinweise zur Entsorgung							
Der Empfänger ist dafür verantwortlich, die nationalen und örtlichen Vorschriften zu kennen.							
Entsorgungsverfahren	Abfälle müssen in Übereinstimmung mit nationalen bzw. örtlichen Umweltschutz-Vorschriften entsorgt werden. Kontrollierte Biodegradation in der Abwasserkläranlage möglich.						
14 Angaben zum Transport							
Vorschriften	UN - Nummer	Versandbezeichnung	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen	
ADR/RID klasse	Nicht geregelt.	Stickstoff-Magnesia	-	-	-	-	
ADNR Klasse	Nicht geregelt.	Stickstoff-Magnesia	-	-	-	-	
IMDG Klasse	Nicht geregelt.	Stickstoff-Magnesia	-	-	-	-	
IATA Klasse	Nicht geregelt.	Stickstoff-Magnesia	-	-	-	-	

15	Angaben zu Rechtsvorschriften	
	Der Empfänger ist dafür verantwortlich, die nationalen und örtlichen Vorschriften zu kennen.	
	EG-Klassifikation	EG-DÜNGEMITTEL
	Hazard symbol	Gemäß den EU-Richtlinien 67/548/EG und 1999/45/EG muß dieses Produkt nicht gekennzeichnet werden.
	R- und S Sätze	Gemäß den EU-Richtlinien 67/548/EG und 1999/45/EG muß dieses Produkt nicht gekennzeichnet werden.
	National Fire protection Association (U.S.A)	
16	Sonstigen Angaben	
	Risiko-Hinweise	-
	Sicherheits-Hinweise	-
	Symbole	-
	Lagerung Klassifizierung	Deutschland: Gruppe C II
	Technische Anleitung Luft	
	Wassergefährdungsklassen	Deutschland: 1 (Schwach wassergefährdend)
	Datum voriges SDB	07-12-2004
	Änderungen in diese Version	Layout, zusätzlichen Daten in Kapiteln 11,12,14,16
	Verweisungen	
<p>Alle von DSM oder im Namen von DSM in bezug auf die Eigenschaften, Spezifikationen, Verwendung usw. der Produkte erteilten Informationen beruhen auf gewissenhafter Forschungsarbeit einschließlich Literaturrecherchen und sind als zuverlässig anzusehen. DSM kann jedoch dafür sowie für die Leistung oder für die durch Verwendung der Produkte oder der betreffenden Informationen erzielten Ergebnisse, noch für Schäden, die durch die Produkte oder an den Produkten oder Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen.</p> <p>Der Käufer ist daher verpflichtet, die Qualität und alle anderen Eigenschaften der Produkte zu kontrollieren. Der Käufer übernimmt alle mit der Verwendung der Produkte und Informationen verbundenen Verantwortlichkeiten.</p> <p>Wir übernehmen keine Haftung für etwaige, durch Ihre Herstellung, Formulierung, Verwendung oder Verkauf der Produkte und der Informationen bedingte Verletzung von im Besitz oder unter der Verfügungsgewalt Dritter befindlichen Warenzeichen, Patenten oder anderen Rechten.</p>		